

Täglich Strom.
Täglich Wasser.
Täglich Daten übers
Glasfaserkabelnetz.



Elektrizitäts- und Wasserversorgung ■ Derendingen

Geschäftsbericht 2019



EWD-Mitarbeitende:

Marcel Meer, Patrick Stämpfli, Benjamin Zimmermann, Markus Joost, Peter Rindlisbacher, Anton Schmid

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner unseres Versorgungsgebietes

Sehr geehrte Geschäftspartner

Sehr geehrte Damen und Herren

In den letzten Jahren hat die EWD ihre Geschäftsprozesse analysiert und wo immer möglich verbessert. Hierbei sind die sich bietenden Möglichkeiten der Digitalisierung einbezogen und die Mitarbeitenden gezielt weitergebildet worden. Im Weiteren wurden die Investitionsprojekte noch stärker mit den involvierten Behörden und Unternehmen verzahnt. Es erfüllt mich mit Stolz, dass sich diese Ergebnisse sowohl in der Professionalität der Dienstleistungen, der hohen Motivation der Mitarbeitenden, aber auch im Geschäftsergebnis positiv niederschlagen. Unter Berücksichtigung externer, nicht immer beeinflussbarer Faktoren ist dies keine Selbstverständlichkeit: anhaltende Preiserhöhungen in den Strommärkten, Erhöhungen bei regulatorischen Abgaben, ein hohes Investitionsvolumen aufgrund reger Bautätigkeit bei gleichzeitig stattfindenden Sanierungen alter Netzabschnitte, Wasserleitungsbrüche und ausserordentliche Projektkosten drücken bei der EWD immer auf das finanzielle Ergebnis. Darüber hinaus ist es dem Verwaltungsrat ein ständiges Anliegen, die Tarife attraktiv zu gestalten. Aufgrund der Finanz- und Investitionsplanung war es per Ende 2019 erneut möglich die Strom- und Netznutzungspreise zu senken. – Es gibt aber auch Themen, welche die EWD weniger euphorisch stimmen. Über Chlorothalonil im Trinkwasser berichten nationale und regionale Medien regelmässig; teilweise jedoch in einer nicht sachgerechten Art und Weise. Folgendes ist hierzu festzuhalten: An das Schweizer Trinkwasser werden richtigerweise sehr hohe Ansprüche gestellt. Im Juni 2019 informierte der Bund über die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zu den Chlorothalonil-Metaboliten und den geplanten Verschärfungen. Für Chlorothalonil-Abbauprodukte wurde erstmalig ein Höchstwert festgelegt. Seit dem 01.01.2020 besteht zudem ein Verbot für den Einsatz der betreffenden Wirkstoffe. Dies wird sicher zu einem Rückgang der Konzentrationen dieser Metaboliten im Grundwasser führen. Die Dauer hängt jedoch von zahlreichen lokalen Gegebenheiten ab (z. B. Bodeneigenschaften, Erneuerungsrate des Grundwassers). Je nach Situation wird der Rückgang der Belastung mehrere Jahre in Anspruch nehmen. – Die kurzfristige und erhebliche Verschärfung

der gesetzlichen Vorgabe innert einem halben Jahr führte dazu, dass im Kanton Solothurn ein flächendeckender Handlungsbedarf besteht. Auch im Versorgungsgebiet der EWD wird der zulässige Grenzwert von 0.1 µg/l von einem Wirkstoff leicht überschritten. Hierbei ist anzumerken, dass die heutigen Messdaten lediglich mit einer Messgenauigkeit von +/- 30 % vorliegen. Wichtig ist in diesem (immer auch emotionalen) Thema mitzuteilen, dass das zuständige Bundesamt ausdrücklich mitteilt, dass eine unmittelbare Gesundheitsgefährdung aufgrund von Chlorothalonil-Metaboliten nicht besteht und Konsumenten/innen das Trinkwasser weiterhin bedenkenlos konsumieren können. Nichtsdestotrotz beschäftigt die Einhaltung der neuen Vorschriften auch die EWD. Seit der Bekanntgabe der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse sind die Überwachungsmassnahmen und die Anzahl Messungen deutlich erhöht worden. Die Veränderungen werden analysiert und sämtliche Möglichkeiten werden eng mit dem Kanton Solothurn koordiniert. Es werden aktiv machbare und nachhaltige Lösungen erarbeitet und technische Fragen geklärt. Eindeutig ist hierbei, jede Lösung bedarf einer überregionalen Betrachtung und Planung. Diese Arbeiten müssen mit der notwendigen Seriosität und einem überregionalen Willen durchgeführt werden. Einen kleinflächigen «Schnellschuss» mit hohen Investitionsfolgen und unklarer Wirkung lehnen wir ab. – Im Gegensatz zu anderen Stromversorgern speist die EWD einen grossen Überschuss an Ökostrom in ihr Netz ein (die tatsächliche Nachfrage entspricht lediglich 37 % dieser Menge). Um diese Quote weiter zu erhöhen, muss die Nachfrage mitwachsen. Auch wenn die Gesamtzahl der Bezüger/innen von Ökostrom in unserem Versorgungsgebiet immer noch zu gering ist, freut es mich dennoch, dass sich die diesbezüglichen Anstrengungen gelohnt haben. Wir konnten die Anzahl Kunden/innen innert einem Jahr verdoppeln. Auch im 2020 werden wir nichts unversucht lassen, um hier eine weitere Steigerung zu erzielen. Die Differenz zu den übrigen Tarifen ist für die meisten Haushalte sehr gering, die Wirkung für die Umwelt jedoch unbezahlbar. – An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen unserer Eignerin, der Einwohnergemeinde Derendingen, sowie all unseren Kunden, Lieferanten und Partnern für die angenehme Zusammenarbeit im letzten Jahr zu danken. Den Mitarbeitenden der EWD sowie meinen Verwaltungsratskollegen sei ebenfalls für ihren sehr geschätzten Einsatz gedankt.

Michael Käsermann
Verwaltungsratspräsident

Geschäftsbericht



*Geschäftsführer:
Peter Rindlisbacher*

1. Jahresbericht

EWD allgemein

Die EWD hatte im Jahr 2019 ein gefülltes Programm. Der Neubau Derendingen Mitte nimmt Formen an, was für uns bedeutet, dass die Zuleitungen mit Strom-, Wasser- und Datenleitungen erfolgen müssen. Beim Projekt Zusammenführung der Primäranlagen Wasser ZWäW (Zweckverband Wasserversorgung äusseres Wasseramt) und der EWD gab es eine kleine Verzögerung. Der neue Primärversorger im Wasseramt sollte nach Zustimmung sämtlicher Gemeindeversammlungen auf den 01.01.2021 starten. Die erste Etappe mit den Werkleitungen konnte die EWD erfolgreich auf der Baustelle Kreuzplatz umsetzen. Das Verkehrsregime auf der Baustelle erforderte jedoch von den Verkehrsteilnehmern, wie von den Unternehmungen, von Anfang an eine erhöhte Aufmerksamkeit.

Der Verwaltungsrat hat die anfallenden Geschäfte an sechs Sitzungen und zwei Workshops behandelt und verabschiedet. Für Investitionen wurden total Fr. 2'747'700.00 bewilligt. 60 % aller Investitionen fliessen in den Geschäftsbereich Wasser. Der Geschäftsbereich Stromversorgung verwendet 28 %, der Kommunikationsbereich 11 % und der Dienstleistungsbereich 1 % der Investitionen. Dadurch wird sichergestellt, dass unsere Anlagen die notwendigen Erneuerungen erfahren und diese weiterhin dem Stand der Technik entsprechen. An den Workshops des Verwaltungsrates wurde die Strategie und das Risikomanagement der EWD überarbeitet und neu formuliert.

Die EWD hatte zwei personelle Veränderungen infolge Pensionierung zu verkraften. Mit Marcel Meer als Brunnenmeister und Benjamin Zimmermann als technischer Mitarbeiter konnten wir die Abgänge bestens ersetzen. Wir bedanken uns bei Roland Wittwer und Peter Stotzer für ihren langjährigen Einsatz für die EWD. Den neuen Mitarbeitern wünschen wir viel Erfolg und Befriedigung bei den zukünftigen Aufgaben.

Dienstleistungen

Im Dienstleistungsbereich konnten die Erlöse auf einem hohen Niveau gehalten werden. Die EWD ist bestrebt, ihr Dienstleistungsangebot den Bedürfnissen der Gemeinden im Wasseramt anzupassen. Jede Anfrage wird individuell geprüft. Die Leckortungen, Hydranten- und Schieberwartungen sowie die Brunnenmeisterarbeiten sind bereits bestens bekannt.

In diesem Jahr konnten wir in den Gemeinden Bolken und Horriwil Leckortungen anbieten. Dadurch wurden drei Lecks gefunden und repariert.

In der Gemeinde Bolken wurde die Hydranten- und Schieberwartung durchgeführt. Im Weiteren konnte die EWD die Ablesung der Wasseruhren erledigen. Dieser Arbeitsvorgang/Aufwand konnte durch den Einbau der Funkuhren im 2018 auf ein Minimum reduziert werden. Bereits haben weitere Gemeinden Interesse an einem Ersetzen der Wasseruhren mit der neusten Generation der Funkauslesung gezeigt.

Die EWD führt die letzte hoheitliche Feuerungskontrolle in der Heizperiode 2019/2020 durch. Ab der nächsten Heizperiode gilt der Markt. Sehr gerne bieten wir unsere Dienste in Derendingen und neu dem äusseren Wasseramt an. Im Jahr 2019 kontrollierte unser Feuerungskontrolleur total 483 Gas- und Ölfeuerungsanlagen. Leider mussten wir bei vier Heizungen eine Sanierungsverfügung erlassen und bei 33 Anlagen eine Beanstandung melden.

Für den Betrieb und Unterhalt der Strassenbeleuchtung auf dem Gemeindegebiet Derendingen und Teilen von

Luterbach (Untere Emmengasse, Luterbachstrasse) setzt die EWD die neuste Technologie im Bereich Steuerung ein. Ebenfalls wurden die Leuchten auf dem Fuss-/Velo-weg am Bocciaweg mit Bewegungsmeldern ausgerüstet. Dadurch wird die volle Leuchtkraft nur bei Bedarf hochgefahren. Im vergangenen Jahr haben wir weitere 123 Leuchten auf LED umgerüstet und neu erstellt. Somit sind von den insgesamt 1082 Leuchtpunkten bereits 571 Stück auf LED umgebaut. Durch diesen Umbau auf die LED-Technologie und durch die dreistufige Abdunkelung konnte die Gemeinde Energie sparen und Kosten senken. Der neuerliche Austausch entspricht einer Steigerung um 10 % auf einen Anteil von neu ca. 53 %.

Stromnetz und Stromvertrieb

Bereits zum vierten Mal in Folge kann die EWD eine Strompreissenkung bekannt geben. Die Kunden profitieren durchschnittlich von 0.5 Rp./kWh oder 3 % über alle Tarifgruppen. Aufgrund der anhaltenden Preiserhöhungen in den Strommärkten ist davon auszugehen, dass in den nächsten Jahren Strompreiserhöhungen nötig sein werden.

In diesem Jahr haben wir alle Kunden/innen der Tarifgruppen Einfach- und Doppeltarif persönlich angeschrieben und auf die attraktiven Ökostromprodukte hingewiesen. Durch diese Werbeaktion konnten 65 neue Kunden von Ökostromprodukten dazu gewonnen werden. Die verkaufte Ökostrommenge im Versorgungsgebiet der EWD beträgt 584'863 kWh. Im Gegenzug kauft die EWD von den lokalen Produzenten 1'583'298 kWh ab. Anhand dieser Zahlen sieht man, dass für die Zukunft noch Potenzial für den Verkauf von Ökostrom vorhanden ist.

Folgende grössere Investitionen wurden im Stromnetz getätigt: Eine Netzverstärkung, inklusive einer neuen Verteilkabine, musste infolge von Neubauten an der Schützenstrasse ausgeführt werden. Eine weitere Netzverstärkung gab es zwischen der Transformerstation Fabrikstrasse und der Verteilkabine Längackerstrasse zur Optimierung der Belastungen. Zusätzlich wurden

noch fünf Neubauten an das Netz der EWD angeschlossen.

Die EWD unterhalten ein Stromleitungsnetz (Hauptkabel, Hausanschlusskabel und Steuerkabel) von insgesamt einer Länge von 137 Kilometern. Diese Kabel verbinden 26 Transformerstationen mit 152 Verteil-kabinen und 1589 Liegenschaften. Damit alle Kunden/innen in genügender Menge und möglichst unterbruchsfrei mit Strom versorgt werden können, braucht es Investitionen für die Zukunft.

Der Ausbau mit den Smartmeter-Zählern (intelligente Zähler) geht zügig voran. Von den insgesamt 3996 Stromzählern, welche im Versorgungsgebiet der EWD installiert sind, sind bereits 1982 Stück Smartmeter. Von diesen 1982 Stromzählern lesen wir bereits 1873 mittels Glasfaser aus. Dies bedeutet einen weiteren Zuwachs gegenüber dem letzten Jahr von ca. 30 % oder einen Gesamtanteil von ca. 50 %. Gemäss Gesetz müssen bis ins Jahr 2028 80 % der Zähler umgerüstet sein.

Wasserversorgung

Im Bereich Wasserversorgung wurde wie in den Vorjahren kräftig investiert. Die Bauprojekte in Zusammenarbeit mit dem Kanton, Sanierung Hauptstrasse, Neubau Kreuzplatz, Neubau Veloweg/Umfahrung Kreuzplatz und Emmenquerung, waren massgebend.

Im Wasserleitungsnetz wurden folgende Investitionen getätigt: Ersatz der Wasserleitungen Kreuzplatz/Hauptstrasse bis Restaurant City, Ringschluss via Bocciaweg/ Untere Emmengasse, Emmenquerung auf der Höhe Luzernstrasse, Sanierung Metzgergasse und Beginn der Bauarbeiten für die Verlegung der Wasserleitung für die Erschliessung Emmenhofareal. Arbeiten an der Ausscheidung der Schutzzone beim Pumpwerk Ruchacker, inklusive einem Pumpversuch über drei Wochen mit der konzessionierten Höchstleistung von 10'000 l/Min.

Unser Wasserleitungsnetz umfasst 38 Kilometer (Primär- und Sekundärleitungen ohne Hausanschlüsse), zusätzlich ein Pumpwerk und ein Reservoir. Diese Anlagen

Geschäftsbericht

müssen gewartet, gereinigt und unterhalten werden, damit sie immer den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Auch der Ersatz der Leitungen muss umsichtig und vorausschauend geplant und umgesetzt werden.

2019 wurden insgesamt 18 (Vorjahr 13) Leitungsbrüche gefunden und repariert. Davon befanden sich fünf Leitungsdefekte in den Hauptleitungen und 13 Leitungsdefekte in privaten Hausleitungen.

Auch die Wassermesser (Wasseruhren) werden smarter. Von den 1744 installierten Wassermessern haben wir bereits 645 Wassermesser, welche wir per Glasfaser und Funk auslesen. Dies entspricht einem Zuwachs im 2019 von ca. 47 % oder einem Anteil am Gesamten von ca. 37 %.

Die Wasserlieferung an den ZWäW und an die Kunden/innen von Derendingen ist praktisch auf dem gleichen Niveau geblieben. Der Verkauf an den ZWäW ist um 21'245 m³ gesunken und beträgt 1'082'099 m³. In Derendingen stieg der Verbrauch von 422'287 m³ auf 427'764 m³. Dadurch liegt der durchschnittliche Verbrauch pro Kopf bei 179 Litern im Tag.

Durch den dreiwöchigen Pumpversuch mit der konzessionierten Höchstleistung von 10'000 l/Min. haben wir ca. 185'000 m³ Wasser ungenutzt wieder dem Grundwasser zugeführt.

Kommunikation

Das schnelle Glasfasernetz von Derendingen findet immer grösseren Anklang. Von den möglichen 3586 Nutzungseinheiten sind bereits 2418 Stück bis und mit OTO-Dose realisiert und werden aktiv von einem Provider genutzt. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Zuwachs von ca. 15 % zu verzeichnen. Somit beziehen ca. 67 % der Abonnenten/innen ein Produkt über das Glasfasernetz. Im Jahr 2019 wurden durch Neubauten weitere 41 Nutzungseinheiten neu erschlossen.

Die EWD wurde schon mehrmals von anderen Gemeinden/Energieversorgungsunternehmen besucht, welche unser Modell genauer prüfen und eventuell bei sich umsetzen wollen. Dadurch durften wir auch schon Dienstleitungen offerieren. Durch das Glasfasernetz ergeben sich weitere Nutzungen/Dienstleitungen im Bereich ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch), Abrechnungsdienste für Dritte etc.

2. Finanzbericht

Bilanz

Die Bilanzsumme per 31.12.2019 vergrössert sich gegenüber dem Vorjahr um Fr. 147'836.71. Innerhalb der Aktiven wurde beim Umlaufvermögen eine Zunahme von Fr. 207'655.56 und beim Anlagevermögen eine Abnahme von Fr. 59'818.85 erzielt. Die Aktiven belaufen sich auf total Fr. 20'759'383.37.

In den Passiven nahm das Kurzfristige Fremdkapital um Fr. 333'562.54 zu. Beim Langfristigen Fremdkapital gab es eine Abnahme um Fr. 492'162.31. Das Eigenkapital, bestehend aus Dotationskapital, Gesetzliche/Freiwillige Gewinnreserven, inklusive Jahresgewinn, nahm um Fr. 306'436.48. zu. Somit betragen die Passiven insgesamt Fr. 20'759'383.37.

Erfolgsrechnung

2019 schliesst die EWD das Geschäftsjahr erfolgreich ab. Der Jahresgewinn liegt bei Fr. 306'436.48.

Der Gesamtumsatz im Berichtsjahr 2019 beläuft sich auf Fr. 7.14 Mio. und verkleinert sich um 4.04 % gegenüber dem Vorjahr (Fr. 7.45 Mio.). Durch die Mindereinnahmen bei den Netznutzungen und Erlösen von Dienstleistungen hat sich der Umsatz verkleinert. Dennoch konnte dank gezielter Ausgabenpolitik der Gewinn auf einem guten Niveau gehalten werden.

Die grössten Posten bei der Aufwandseite waren wie immer der Einkauf von Energie und die Netznutzung, inklusive die Abgaben an Bund, Kanton und Gemeinde.

Der direkte Aufwand inklusive die Abgaben und Material und Fremdleistungen betragen total Fr. 3'982'433.35. Somit stiegen diese Ausgaben gegenüber 2018 um Fr. 58'635.75. Die Einwohnergemeinde Derendingen erhielt wiederum eine Abgeltung von der EWD in der Höhe von Fr. 280'000.00. Diese setzen sich folgendermassen zusammen: Fr. 100'000.00 Verzinsung Dotationskapital und Fr. 180'000.00 Konzessionsabgaben/Benützung öffentlicher Grund.

Zum Jahresgewinn der EWD haben die Geschäftsbereiche unterschiedlich dazu beigetragen:

Der Geschäftsbereich Dienstleitungen erreicht einen Umsatz von Fr. 346'036.00, welcher ca. 12.2 % tiefer liegt als im Jahr 2018.

In den Geschäftsbereichen Stromnetz und Stromvertrieb (Energie, Netz, SDL und Pauschalen) ist der Umsatz auf Fr. 5.09 Mio. gesunken. Die wichtigsten Gründe dafür sind die Preissenkungen in der Netznutzung und im Strom. Der Bereich Stromnetz erzielte einen Gewinnanteil auf Stufe EBITDA von ca. 50.9 % und der Bereich Stromvertrieb von ca. 5.4 %.

In den Geschäftsbereichen Wasser-Primärnetz und Wasser-Sekundärnetz stagnierte der Umsatz bei ca.

Fr. 1.44 Mio. Die Bereiche Wasser-Primärnetz und Wasser-Sekundärnetz erzielten einen Gewinnanteil von ca. 6.4 % und ca. 27.1 %.

Im Geschäftsbereich Kommunikation liegt der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um ca. 8.03 % tiefer, auf neu Fr. 257'339.00. Auch konnten wir den Gewinnanteil auf Stufe EBITDA von ca. 9.7 % im Jahr 2018 auf neu ca. 10.6 % erhöhen.

Investitionen

Im 2019 wurden für Fr. 1.74 Mio. Investitionen für den Werterhalt und die Erneuerung getätigt. Die Investitionen teilen sich wie folgt auf: Fr. 8'306.40 für den Dienstleistungsbereich, Fr. 598'100.40 für den Geschäftsbereich Strom, Fr. 959'813.90 für den Geschäftsbereich Wasser und Fr. 179'749.00 für den Geschäftsbereich Kommunikation.

Die Einnahmen durch Anschlussgebühren, Beiträgen von Pronovo und der SGV belaufen sich auf Fr. 606'142.90

Die EWD unterstützt die Region. Der grösste Teil unserer Investitionen kommt dem lokalen Gewerbe oder den regionalen Unternehmungen mit Aufträgen zugute.

3. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt und die Revisionsstelle (ST Schürmann Treuhand AG, Egerkingen) empfiehlt, den vorliegenden Geschäftsbericht sowie den Finanzbericht mit Bilanz und Erfolgsrechnung zu genehmigen.

Derendingen, 24. März 2020

Verwaltungsratspräsident



Michael Käsermann

Geschäftsführer



Peter Rindlisbacher

Bilanz

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1 829 134.57	1 645 686.36
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 141 903.55	2 115 041.26
Pauschal-Wertberichtigungen	-42 800.00	-42 300.00
Übrige kurzfristige Forderungen	167 198.00	125 484.99
Warenvorräte	3.00	3.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	63 790.85	107 658.80
Total Umlaufvermögen	4 159 229.97	3 951 574.41
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	42 051.00	42 051.00
Sachanlagen	16 558 102.40	16 617 921.25
Total Anlagevermögen	16 600 153.40	16 659 972.25
Total Aktiven	20 759 383.37	20 611 546.66
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 383 152.95	1 055 562.05
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	15 448.42	18 390.65
Passive Rechnungsabgrenzungen	951 157.78	942 243.91
Total Kurzfristiges Fremdkapital	2 349 759.15	2 016 196.61
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4 040 000.00	4 530 000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	0.00	2 162.31
Total Langfristiges Fremdkapital	4 040 000.00	4 532 162.31
Total Fremdkapital	6 389 759.15	6 548 358.92
Eigenkapital		
Dotationskapital	5 000 000.00	5 000 000.00
Gesetzliche Gewinnreserven		
Aufwertungsreserven EV und WV	5 560 184.55	5 560 184.55
Freiwillige Gewinnreserven		
Freie Reserven	3 503 003.19	2 778 637.19
Jahresgewinn	306 436.48	724 366.00
Total Eigenkapital	14 369 624.22	14 063 187.74
Total Passiven	20 759 383.37	20 611 546.66

Erfolgsrechnung

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Erlöse Netznutzung, Energie und Produktverkauf		
Netznutzung Strom	2 788 178.50	3 011 713.75
Systemdienstleistungen SDL-Erlös	68 256.10	91 620.10
Energielieferung Strom	1 449 609.10	1 435 117.50
Pauschalen Strom	3 151.50	5 096.70
Wasserlieferung	1 356 777.65	1 352 807.10
Netznutzung Kommunikation	257 339.15	278 465.65
	5 923 312.00	6 174 820.80
Erlöse aus Abgaben		
KEV/Gewässerschutz-Erlös	658 130.80	664 333.20
Abgabe Strom an Gemeinde	135 000.00	135 000.00
Abgaben Wasser an Kanton und Gemeinde	86 163.55	83 549.35
	879 294.35	882 882.55
Erlöse aus Dienstleistungen für Dritte		
Erlöse Dienstleistungen	303 357.75	347 274.39
Mietzinsertrag	0.00	1 320.00
	303 357.75	348 594.39
Übrige betriebliche Erlöse		
Verlustscheinerlös	0.00	0.00
Materialverkauf, Sonstiger betrieblicher Erlös	47 413.15	49 546.60
Rentenerlös	2 164.32	4 539.00
	49 577.47	54 085.60
Erlösminderungen		
Debitorenverluste	-7 068.40	-5 981.50
Delkredere-Veränderungen	-500.00	-300.00
	-7 568.40	-6 281.50
Total Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	7 147 973.17	7 454 101.84
Direkter Aufwand		
Energie-/Signal-/Wasser-/Netznutzungsaufwand		
Netznutzung vorgelagertes Netz Strom	1 204 041.00	1 231 183.10
Systemdienstleistungen SDL-Aufwand	68 100.90	94 274.25
Energieeinkauf Strom	1 221 917.80	1 035 770.75
Rücklieferungsaufwand	96 168.85	120 377.75
HKN-Aufwand	30 043.00	41 574.35
Interne VRN WV-Prim-/Sek-Netz	80 000.00	80 000.00
	2 700 271.55	2 603 180.20

Erfolgsrechnung

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Abgaben		
Abgabe KEV/Gewässerschutz	672 028.65	640 683.00
Abgabe Strom an Gemeinde	135 000.00	135 000.00
Abgabe Wasser an Gemeinde	45 000.00	45 000.00
Abgabe Wasser an Kanton	41 163.55	38 549.35
Abgabe FeuKo an Kanton	2 790.00	2 540.00
	895 982.20	861 772.35
Material und Fremdleistungen		
Materialaufwand, Werkzeugbeschaffung	96 039.40	79 355.60
Fremdleistungsaufwand	290 140.20	379 489.45
	386 179.60	458 845.05
Total Direkter Aufwand	3 982 433.35	3 923 797.60
Bruttogewinn I	3 165 539.82	3 530 304.24
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	803 214.20	724 007.40
Sozialversicherungen	148 213.20	135 624.65
Übriger Personalaufwand	47 262.12	18 014.20
	998 689.52	877 646.25
Bruttogewinn II	2 166 850.30	2 652 657.99
Übriger betrieblicher Aufwand		
Raumaufwand		
Mieten	47 711.40	47 174.80
Büroreinigung	3 851.05	4 816.65
	51 562.45	51 991.45
Unterhalt und Reparaturen		
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz URE	121 848.25	147 942.85
	121 848.25	147 942.85
Versicherungen und Gebühren		
Haftpflicht-/Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	23 890.25	18 450.90
	23 890.25	18 450.90
Entsorgungs- und Fahrzeugaufwand		
Entsorgung, Fahrzeug-Vers., -Unterh., -Treibstoff	9 152.01	8 272.02
	9 152.01	8 272.02

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Verwaltungs- und Informatikaufwand		
Verwaltungs- und Informatikaufwand	255 006.72	251 667.68
	255 006.72	251 667.68
Werbeaufwand		
Werbung, Sponsoring	21 584.60	20 479.75
	21 584.60	20 479.75
Sonstiger betrieblicher Aufwand		
Diverser Aufwand, Betreuungskosten	9 658.45	10 583.20
	9 658.45	10 583.20
Total Übriger betrieblicher Aufwand	492 702.73	509 387.85
Betriebliches Ergebnis (EBITDA)	1 674 147.57	2 143 270.14
Abschreibungen und Wertberichtigungen		
Abschreibungen Sachanlagen	1 199 643.65	1 242 375.79
	1 199 643.65	1 242 375.79
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	474 503.92	900 894.35
Finanzaufwand		
Darlehenszinsen	-61 435.65	-72 948.85
Verzinsung Dotationskapital	-100 000.00	-100 000.00
Post-/Bankkonto-Spesen	-7 594.11	-8 045.75
	-169 029.76	-180 994.60
Finanzertrag		
Zinsertrag	618.37	1 188.57
Wertschriftenertrag	1 020.00	1 000.00
	1 638.37	2 188.57
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfr. Erfolg		
Betriebsfremder Ertrag	936.70	1 111.90
Ausserordentlicher Aufwand	-6 240.38	-18 115.00
Ausserordentlicher Ertrag	4 627.63	19 280.78
	-676.05	2 277.68
Jahresgewinn	306 436.48	724 366.00

Anhang zur Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR), erstellt.

Die von der Gemeindeversammlung genehmigte Jahresrechnung ist rechtlich massgebend.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden wesentlichen Grundsätze angewendet:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/Pauschal-Wertberichtigungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zu Nominalwerten bilanziert. Für ältere und dubiose Forderungen, deren Einbringbarkeit gefährdet ist, wird eine pauschale Wertberichtigung in der Höhe von 2 % des Forderungsbestandes per 31.12. gebildet. Diese Wertberichtigung ist für das Jahr 2019 ausreichend.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden direkt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode gemäss bestehender Anlagebuchhaltung. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5 000.00. Kleinere Anschaffungen und Investitionen, welche diese Summe nicht erreichen, werden im Aufwand verbucht. Lizenzen für Standardsoftware, kleinere EDV-Anschaffungen etc. werden im Aufwand verbucht.

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.1 Sachanlagen

Objekt	Buchwert 01.01.2019 CHF	Zugänge/ Abgänge CHF	Buchwerte vor Abschreibung CHF		Abschreibung 2019 CHF	Buchwert 31.12.2019 CHF
Leitungen	12 972 667.42	288 895.38	13 261 562.80	1), 2)	699 454.81	12 562 107.99
VK/Stationen/Reservoir	2 005 830.49	34 875.47	2 040 705.96	1), 3)	158 515.60	1 882 190.36
Übrige Netzanlagen	921 973.93	67 801.95	989 775.88	1)	298 573.19	691 202.69
Fahrzeuge / Mobiliar	34 164.30	3 764.95	37 929.25	1)	10 090.20	27 839.05
EDV-Hard-/Software	64 884.65	4 541.45	69 426.10	1)	33 009.85	36 416.25
Anlagen im Bau	618 390.46	739 945.60	1 358 336.06	1)	0.00	1 358'336.06
Bebaute Grundstücke	10.00	0.00	10.00	1)	0.00	10.00
Total	16 617 921.25	1 139 824.80	17 757 746.05		1 199 643.65	16 558 102.40

1) Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund von separaten Nutzungsdauern je Anlageposition und gemäss bestehender Anlagebuchhaltung.

2) Davon CHF 14 375.57 a. o. Abschreibungen.

3) Davon CHF 1 706.60 a. o. Abschreibungen.

2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

		31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	gegenüber Dritten	1 772 670	1 875 374
	gegenüber Beteiligten	369 233	239 667
		2 141 903	2 115 041

2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

		31.12.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	gegenüber Dritten	1 383 152	1 055 562
		1 383 152	1 055 562

3. Anzahl Mitarbeiter

Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt: Die EWD hat per Stichtag 31.12. des Geschäftsjahres und des Vorjahres weniger als zehn Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt.

4. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen, periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Verschiedene unwesentliche Posten	6 240	18 115
Total ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Aufwand	6 240	18 115
Verschiedene unwesentliche Posten	5 564	20 392
Total ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Ertrag	5 564	20 392
Total ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg	-676	2 277

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



An die Gemeindeversammlung der
Einwohnergemeinde Derendingen
4552 Derendingen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2019

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der EWD bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Dagegen sind Prüfungshandlungen zur Aufdeckung strafrechtlicher Tatbestände nicht Bestandteil unserer Prüfung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten.

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Bestimmungen über die fachliche Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Egerkingen, 6. März 2020

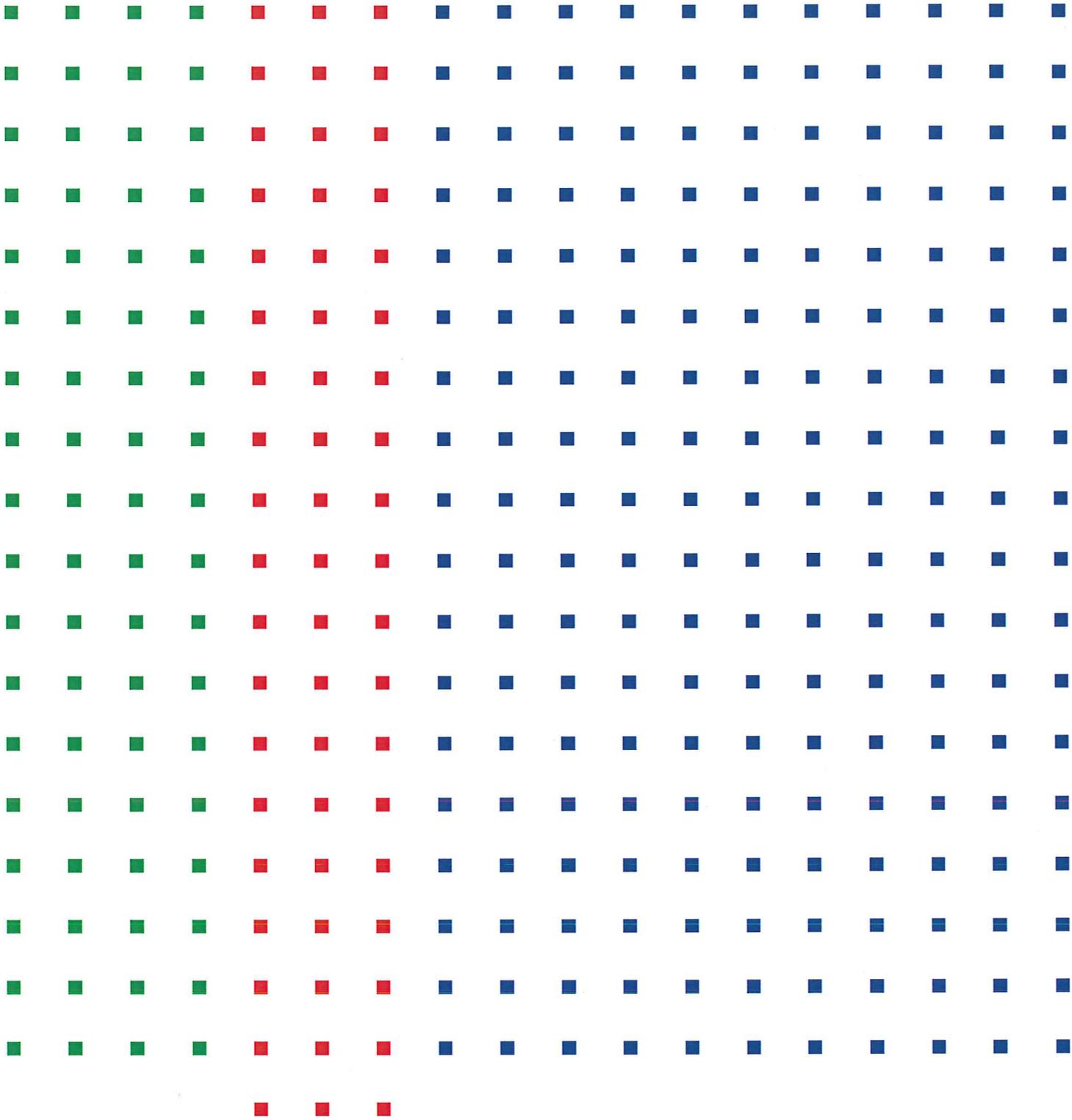
ST Schürmann Treuhand AG


M. Schürmann
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor


H. Schürmann
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Impressum

Herausgeberin EWD, Derendingen
Gestaltung Druckerei ROS AG, Derendingen
Druck Druckerei ROS AG, Derendingen
Auflage 200 Exemplare



Hauptstrasse 39
Postfach 59
4552 Derendingen
Telefon 032 681 33 00
E-Mail ewd@derendingen.ch
www.ewd-derendingen.ch